

# V. setzt das Unternehmen Tabellenführung weiter fort



Zwar galt die TTG 64 Boxberg als machbarer Kontrahent, doch mit Uwe und Holger fehlten uns gleich zwei wichtige Haudegen. So sollte diesmal vor allem die Leistung der Spieler der ehem. VII. in den Fokus rücken. Am Ende gab es ein zufriedenes Grinsen auf (fast) allen MSV-Gesichtern.

In D1 Kevin/Freddy erlebten gegen Tauber/Heide - bei allem Respekt für den Gegner - einen lockeren 3:0-Spaziergang. Ganz anders der Verlauf der beiden anderen Doppel: Ralf/Max lieferten dem Boxberger D1 Schnabel/Steppab einen harten Kampf und zogen erst im Fünften mit 12:14 den Kürzeren. Ärgerlich war dagegen, dass Norbert/Falk, wenn auch erstmals zusammenspielend, so doch gegen Jackisch/Altmann immer aussichtsreich in Führung liegend, das Ding nicht nach Hause brachten.

In den Einzeln staunten wir im Laufe des Punktspieles doch zunehmend etwas über die wundersame Aufstellung der Boxberger. Während unser oberes PK ohne Mühe durch die Spiele marschierte, hatten die Jungs in der Mitte echte Brocken vor der Brust.

Freddy spielte mit dem jungen Taubert Katz und Maus. Da mochte sich der Jungspund der TTG noch so sehr mühen, er blieb chancenlos. Genauso erging es Jackisch, der einem wiederum super aufgelegten Kevin nur selten Paroli bieten konnte. Somit gingen wir erstmals in Führung. Mit dem ehemaligen Oberligaspieler (Automation Cottbus) Raiko Schnabel hatte Max einen richtigen Guten am anderen Ende des Tisches und musste auch prompt seine Grenzen erkennen. Dagegen bekam ein ruhiger und zunehmend äußerst variabel spielender Ralf den alten Abwehr-Kempen Steppat sehr gut in den Griff. Nun schlug die Stunde des unteren MSV-Paarkreuzes. Mit einem für die Mannschaft und vor allem für den eigenen Kopf ganz wichtigen 3:0 gegen den eigentlich höher eingestuften Altmann gelang Falk eine kleine Überraschung. Im zweiten Spiel, welches zwar technisch nicht schön anzusehen war, aber von Norbert gegen das Schwergewicht Heide kämpferisch überragend und clever geführt wurde, gelang uns eine schon mal schöne 6:3-Führung in des Gegners Halle.

Auch in Durchgang 2 blieb der junge Taubert gegen Kevin jeden Nachweis für das obere Paarkreuz schuldig und bekam von unserem Zelluloid-Zauberer eine Lehrstunde vom Feinsten. Auch Freddy genügte gegen Jackisch der Schongang, um die MSV-Führung weiter auszubauen. Doch noch war Boxberg nicht geschlagen! Ralf bot alles auf, was ging, doch Jackisch war eben doch eine Klasse für sich. Zumindest konnte sich der junge MSVer mit ein paar starken Szenen achtbar aus der Affäre ziehen. Ein Auf und Ab durchlebte Max fünf Sätze lang gegen Steppat. Ein wenig unglücklich stapfte der Bautzener - ungewohnt schimpfend - vom Tisch - noch 5:8.

Konnte das untere PK den Sack entgültig zumachen? Es konnte, und wie! Norbert wusste gegen Altmann erneut stark aufzuspielen und entnervte den Boxberger mit seinen eklig angerissenen Vorhand-Bällen. Auch Falk erwischte einen Sahnetag und stellte sich nach anfänglichen Problemen gut auf die Vorhandnoppe von Heide ein und erkämpfte seinen ersten Bezirksliga-Zweier zum hoherfreulichen 10:5.

Damit kommt es am nächsten Samstag in Wiednitz-Heide gegen den Staffelfavoriten schon zu einem echten Spitzenspiel! Meine Jungs sind jedenfalls darauf schon heute heiß wie Nachbars Lumpi. Na ich bin mal echt gespannt, wie das so weitergeht!

**Kevin 2,5 / Freddy 2,5 / Ralf 1 / Max / Norbert 2 / Falk 2**

